

HONIGAPFEL

Synonyme: Sommer-Zimmtapfel

Verbreitung: war Ende 19. Jahrhundert in der k. u. k. Monarchie weit verbreitet, kommt heute im Mostviertel selten vor



HONIGAPFEL

Sortenalter

unbekannt

Herkunft

Erstbeschreibung von Stoll Rudolf
1883/1884 als Sommer-Zimmtapfel

Bes. Erkennungsmerkmale

frühe Reife, kleine Frucht, langer
Kelch

Erntereife

Juli

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: klein

Form: kugelig-kegelförmig,
kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt
rundlich, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe
cremeweiß, grüngelb; Deckfarbe rot,
dunkelrot, geflammt, verwaschen,
vollständig gefärbt, flächig;
Schalenpunkte klein, wenig, rund;
unauffällig; teilweise berostet, fleckig,
netzförmig, wenig ausgedehnt

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang,
verwachsen; Kelchgrube flach, eng,
Relief faltig, mit Fleischperlen besetzt,
Rand kantig; Kelchhöhle kegelförmig,
dreieckig, Sitz der Staubfäden
unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, mittellang, lang, dünn,
gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer
ohrenförmig, Ausblühungen fehlend,
schwach, Fruchtachse hohl, zu den
Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie
zwiebelförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, mürbe;
Geschmack süß, gering gewürzt;
trocken

BAUM:

Wuchsform: kugelig

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend